



6. Planungsfachkonferenz

„Integrative Gesamtplanungskonzepte: schneller, besser und mit weniger Aufwand planen“

29. - 30. November 2004
im Hyatt Regency, Mainz

Zentrale Themen:

- Erfahrungsberichte zur rollierenden Planung
- Verbindung von strategischer und operativer Planung
- IT-Planungsunterstützung mit SAP SEM-BPS
- Integration des Risikomanagements
- Anreizsysteme im Planungsprozess
- Beyond Budgeting pragmatisch umsetzen



Abendprogramm in der Sektkellerei Kupferberg

Dinner Speaker:

Hartmut Knothe, Geschäftsführer Lange Uhren, Glashütte

„Leidenschaft und höchste Präzision: Wie lassen sich diese

Gegensätze in der Planung einer Uhrenmanufaktur vereinigen?“

Montag, 29. 11. 2004

9:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Michael Kieninger
Mitglied des Vorstands der Horváth AG

Moderation 1. Tag
Bernhard Netzer, SAP Deutschland AG & Co. KG

9:45 Uhr **Dr. Klaus Sieger**
Vice President Corporate Strategy, Lufthansa Cargo AG

**Gesamtplanungs- und Steuerungskonzepte
der Lufthansa Cargo**

- Weiterentwicklung eines Management Information Systems zum Führungs- und Steuerungssystem
 - Verkürzter Budget-Prozess durch Performance Management - mehr Selbststeuerung durch unternehmensweit abgestimmte Key Performance Indicators
 - Zusammenführung von Basisplanung und Projektvorhaben über einen Portfolio-Management-Prozess
 - Verzahnung aller Planungs- und Steuerungsaktivitäten in einer rollierenden Planung (Update statt ständigem Neuaufsatz)
 - Erhöhung der Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit der Unternehmenssteuerung durch verbesserte Forecasts und aktive Maßnahmenplanung
-

10:30 Uhr **Patrik Gallati**
Leiter Systeme, Prozesse Coop Category Management, Coop

**Systemunterstützte strategische Geschäftsfeldplanung
im Einzelhandel**

- Planungsinstrumente bei Coop
 - Category Management - ein strukturierter Prozess zur Geschäftsfeldentwicklung
 - Das neue Planungssystem bestehend aus SAP Portal, SAP BW und SAP SEM
-

11:15 Uhr **Pause**

11:45 Uhr **Jörg Leyk**
Senior Project Manager, Competence Center Controllingsysteme,
Horváth & Partner GmbH

Schneller und besser planen! Ein Widerspruch?

- Reduktion des Aufwandes bei den Planungs- und Budgetierungsprozessen
 - Die Rolle des Detaillierungsgrades und der Top Down Vorgaben bei den Planungsrounden
 - Beyond Budgeting trotz Budgets pragmatisch umsetzen
-

12:45 Uhr **Mittagspause**

14:15 Uhr **Tobias Fausch**
Gruppenleiter Informationstechnologie Corporate Reporting and Planning,
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

Verbindung von strategischer und operativer Planung bei Bosch Siemens Hausgeräte

- Integration externer Prämissen
- Kürzere Planungsdauer bei erhöhter Genauigkeit
- Aggregierte Planung im Gegenstromverfahren für eine Matrixorganisation

15:00 Uhr **Dr. Gerhard Lohmann**
Leiter „Business Development Schweiz“, Credit Suisse

Strategische Planung als Erfolgsfaktor im Banking

- Bedeutung der strategischen Planung im Rahmen der Banksteuerung
- Zentrale Hebel für eine erfolgreiche Performance-Steigerung
- Systematisierung der Strategieentwicklung durch strategische Planung -
Prozessvereinfachung und Schaffung von Kontinuität und Vergleichbarkeit
- Profitabilisierung durch Verbindung von strategischer Planung und
finanzieller Steuerung

15:45 Uhr **Pause**

16:15 Uhr **Jürgen H. Daum**
Chief Solution Architect, Business Solutions Architect Group (BSAG), SAP AG

Die Zukunft gestalten: Von der Best Practice zur Next Practice in der Unternehmenssteuerung

- Die Driving Forces der Veränderung - Herausforderungen für Manager
und Controller
- Strategien für die Neugestaltung der Unternehmenssteuerungssysteme:
Ansätze, Konzepte, Fallbeispiele
- Vorgehen mit System: Die Enterprise Performance Management Architecture
- Erfahrungen aus dem SAP Finance Best Practice Network

17:15 Uhr **Dr. Michael Kieninger**
Mitglied des Vorstands der Horváth AG

Zusammenfassung des 1. Veranstaltungstages

19:00 Uhr **Beginn des Abendprogramms**
Sekttempfang und Abendessen in der Sektkellerei Kupferberg
Dinner Speaker:
Hartmut Knothe, Geschäftsführer Lange Uhren GmbH, Glashütte
„Leidenschaft und höchste Präzision: Wie lassen sich diese
Gegensätze in der Planung einer Uhrenmanufaktur vereinigen?“

Dienstag, 30. 11. 2004

Moderation 2. Tag

Jörg Leyk, Horváth & Partner GmbH

9:00 Uhr

Dr. Karsten Oehler

Vice President Financial & Public Services, SAP AG

Prof. Dr. Ronald Gleich

Kaufm. Geschäftsführer/Prorektor Weiterbildung, European Business School

Anforderungen an eine Corporate Governance konforme Planung

- Rechtliche Implikationen
- Risikoaspekte
- Kontrollerfordernisse
- Spezielle Anforderungen des Forecasting
- Konsequenzen für die IT-Ausrichtung

9:45 Uhr

Dr. Annemarie Kraus

Corporate Planning & Reporting, Hilti Aktiengesellschaft

Verbindung zwischen Anreizsystem und Budget – ein Effizienz- und Qualitätskiller im Planungsprozess

- Erfahrungen mit einem budgetorientierten Anreizsystem
- Entkoppelung der Leistungsbeurteilung von der Budgeterreichung
- Implikationen auf den Planungsprozess

10:45 Uhr

Pause

11:15 Uhr

Dr. Andreas Guldin

Chief Financial Officer, E. Breuninger GmbH & Co.

„.... was zählt, ist was bei raus kommt“ – oder: „Planung und variable Vergütung auf Management-Ebene“

- Der Planungsprozess bei Breuninger - oder: Was ist zu erreichen?
- Vergütungsmodelle für Manager - oder: Was soll belohnt werden?
- Verantwortung für Leistung und Erfolg - oder: Wer soll belohnt werden?
- Praktische Ausgestaltung der Vergütung - oder: Wie ist zu belohnen?
- Erfahrungen und kritische Würdigung der gegenwärtigen Praxis - oder: Lohnt sich das alles?

12:00 Uhr

Andreas König

Leiter des Konzern-Risiko-Managements im Bereich Corporate Controlling and Accounting, DaimlerChrysler AG

Integration des Risk Managements in der DaimlerChrysler Konzernberichterstattung

- Die Anforderungen an den Risk Management Prozess im Vergleich zum Steuerungs- und Berichtskonzept
- Risk Management in mittelfristiger und strategischer Planung
- Prozess der unterjährigen Berichterstattung
- Berücksichtigung von Zentralen Funktionalressorts

12:45Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr **Hartmut Hausknecht**
Kaufmännischer Leiter, Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG
Paulo Alexandre
Principal, Competence Center Controllingsysteme, Horváth & Partner GmbH

Gestaltung eines rollierenden Planungsprozesses mit Integration der Balanced Scorecard

- Neues Planungsprinzip und Planungslogik
- Einführung der Balanced Scorecard und Integration in den Planungsprozess
- Beschleunigung der Planung durch Planungsvereinfachung
- Konzeption eines rollierenden Planungsprozesses

15:00 Uhr **Dr. Dietmar Voggenreiter**
Leiter Controlling Zentrale, AUDI AG

Advanced Budgeting bei Audi

- „Vorsprung durch Technik“ in der Budgetierung!
- Mehrjahresplanung mit rollierender Budgetierung
- Budgets auf Basis marktorientierter Eckwerte

15:45 Uhr **Pause**

16:15 Uhr **Uwe Brück**
Uwe Brück Consulting

Integrierte Mehrjahresplanung bei der Hochland AG

- Dezentrale Mittelfristplanung der 10 Produktionsstandorte in 6 europäischen Ländern
- Planung von Absatzmengen, Verkaufspreisen, Kostensätzen, Fixkosten, Darlehen und Investitionen
- Automatische Ermittlung von GuV, Bilanz und Cash Flow-Rechnung für die Einzelgesellschaften und den Konzern
- Umsetzung mit SAP SEM-BPS: Live-Demo

17:00 Uhr **Jörg Leyk**
Horváth & Partner GmbH

Schlusswort



Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des brandneuen Buches „Beyond Budgeting umsetzen – Erfolgreich planen mit Advanced Budgeting“, Hrsg. Horváth & Partners 2004

Referenten

Paulo Alexandre
Principal, Competence
Center Controllingsysteme
Horváth & Partner GmbH

Paulo Alexandre ist Principal im Competence Center Controllingsysteme in Stuttgart. Er beschäftigt sich vorrangig mit den Themen Finance Excellence, Harmonisierung des Rechnungswesens, Working Capital Management und der Optimierung der Controllingprozesse. Vor seiner Tätigkeit bei Horváth & Partners konnte Paulo Alexandre sich im Rahmen seiner mehrjährigen Tätigkeit als Controller bei Agfa-Gevaert, Kolbenschmidt Pierburg und Behr umfangreiche Kenntnisse über die relevanten Prozesse des Rechnungswesens und Controlling aneignen.

Uwe Brück
Uwe Brück Consulting

Uwe Brück, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker, ist Inhaber der Uwe Brück Consulting in Biessenhofen/Allgäu und Autor u. a. des „Praxishandbuch SAP-Controlling“. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Einführung von SAP R/3 Controlling, BW und SEM-BPS. Davor war Uwe Brück von 1990 bis 2001 bei der Hochland AG beschäftigt. Zunächst arbeitete er im Bereich Informationstechnologie und später als Leiter Anwendungsentwicklung. Mit der Einführung von SAP R/3 wechselte er 1997 in das Controlling, dessen Leitung er zuletzt inne hatte. Als Bereichsleiter Controlling bei Hochland verantwortete Uwe Brück das Berichtswesen für alle 10 Standorte in Deutschland, Frankreich, Spanien, Polen, Russland und Rumänien.

Jürgen H. Daum
Chief Solution Architect
Business Solutions
Architect Group (BSAG)
SAP AG

Jürgen H. Daum ist Management Berater, Finance & Unternehmenssteuerungs-Experte und Chief Solution Architect bei der SAP AG, Walldorf. Er berät CFOs, Controller und CIOs in den Bereichen Finance Transformation, Unternehmenssteuerung und Management-Informationssysteme. Er ist Autor von „Intangible Assets oder die Kunst, Mehrwert zu schaffen“, veröffentlicht Beiträge in Fachzeitschriften und spricht auf Konferenzen. Nach seinem Eintritt bei SAP 1992 war Jürgen Daum zunächst in Deutschland und dann auf europäischer Ebene im Vertrieb tätig. Anschließend war er als Projektleiter und Product Manager in der Entwicklung bei SAP für SAP SEM zuständig und danach als Program Manager für mySAP Financials. Vor seinem Eintritt bei SAP war er CFO eines mittelständischen Unternehmens.

Tobias Fausch
Gruppenleiter
Informationstechnologie
Corporate Reporting and
Planning
BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH

Nach dem Abschluss des Physikstudiums in München folgten ein Forschungsaufenthalt in den USA, Vertriebsaufgaben, Entwicklungsleitung in einem Start-up Unternehmen und Consulting im Bereich DataWarehouse. Letztere Aufgabe führte 1998 in die IT der BSH im Bereich SEM (Strategic Enterprise Management). Seit 2000 ist er als Gruppenleiter zuständig für die Konzernberichterstattung und die Konzernplanung. Neben dem Betrieb und der kontinuierlichen Verbesserung der produktiven Verfahren war und ist er auch als IT-Projektleiter an der Entwicklung der jeweiligen Folgesysteme beteiligt - so an dem noch laufenden Projekt Konzernplanung.

Patrik Gallati
Leiter Systeme, Prozesse
Coop Category
Management
Coop

Patrik Gallati ist Leiter des Bereichs „Systeme, Prozesse Coop Category Management“. Mit seinem Team ist er verantwortlich für die einheitliche Gestaltung von Prozessen, Informationssystemen, Stammdatenstrukturen und EDI-Verbindungen im Category Management. Parallel dazu führt er das mehrjährige Projekt zum Aufbau eines systemunterstützten Planungssystems. Patrik Gallati hat an der Universität Basel Wirtschaftsinformatik studiert und vor seiner Tätigkeit bei Coop unter anderem 5 Jahre in der Beratung für Controlling & Data Warehouse Systeme gearbeitet.

Prof. Dr. Ronald Gleich
Kaufm. Geschäftsführer
Prorektor Weiterbildung
European Business School

Prof. Dr. Ronald Gleich studierte von 1985 bis 1990 technisch orientierte BWL an der Universität Stuttgart. Prof. Gleich hatte von 2000 bis 2001 eine Vertretungsprofessur an der Universität Hohenheim inne und folgte 2003 einem Ruf an die European Business School. Dort ist er Inhaber des Lehrstuhls für Industrielles Management und seit 2004 auch Prorektor Weiterbildung und kaufmännischer Geschäftsführer. Veröffentlichungen und Forschungsschwerpunkte von Prof. Gleich liegen in den Bereichen Controlling, Performance Measurement, Management produzierender Unternehmen sowie Produktentwicklungsmanagement. Derzeit ist er Partner der internationalen Unternehmensberatung Horváth & Partners.

Dr. Andreas Guldin
Chief Financial Officer
E. Breuninger GmbH & Co.

Dr. Andreas Guldin war nach seinem Studium der Psychologie (Frankfurt) und der Wirtschaftswissenschaften (MBA: London und Boston; Promotion: Hohenheim) mehrere Jahre in internationalen Unternehmensberatungen mit den Schwerpunktbereichen Personalauswahl, Personal- und Organisationsentwicklung, Change Management sowie strategischer Positionierung und Redesign von Geschäftsmodellen und -prozessen als Berater und Projektleiter tätig. 1995 trat er in die Geschäftsleitung der E. Breuninger GmbH & Co. ein.

Hartmut Hausknecht
Kaufmännischer Leiter
Fränkische Rohrwerke
Gebr. Kirchner GmbH &
Co. KG

Hartmut Hausknecht ist Diplom-Betriebswirt und war zwölf Jahre in der IT-Branche im Bereich Controlling in nationalen und internationalen Aufgaben tätig. Danach war er der Kaufmännische Leiter in einem Unternehmen der Lebensmittelbranche. Seit 2000 ist er Kaufmännischer Leiter bei den Fränkischen Rohrwerken Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG, einem führenden, international tätigen mittelständischen Unternehmen der Kunststoff- und Metallver-

arbeitung. Als Mitglied der Geschäftsleitung ist er verantwortlich für die Bereiche Controlling, IT, Recht und Finanz- und Rechnungswesen. Er leitete im Bereich Controlling die Konzeption und die Einführung eines effizienten, rollierenden Planungsprozesses sowie die Einführung der Balanced Scorecard.

Andreas König
Leiter des Konzern-Risiko-
Managements im Bereich
Corporate Controlling and
Accounting
DaimlerChrysler AG

Andreas König ist Leiter des Konzern-Risiko-Managements im Bereich Corporate Controlling and Accounting der DaimlerChrysler AG. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium an der Berufsakademie Stuttgart begann er 1992 im Erlöscontrolling des Mercedes-Benz Nutzfahrzeugbereichs. Anschließend war er in der Vertriebsgesellschaft DaimlerChrysler UK Ltd. für die Unternehmensplanung zuständig und leitete darauf die Planungs- und Berichtscoordination in der Stuttgarter Konzernzentrale. Neben seiner Linienfunktion ist er als Mitglied der Projektleitung zur Implementierung des Sarbanes Oxley Acts hinsichtlich Internal Control over Financial Reporting tätig.

Dr. Annemarie Kraus
Corporate Planning &
Reporting
Hilti Aktiengesellschaft

Dr. Annemarie Kraus ist Leiterin Corporate Planning and Reporting bei der Firma Hilti in Liechtenstein. Zur ihren Aufgaben gehören die weltweite Berichterstattung sowie die Koordination der Planung aller Marktorganisationen und Business Areas.

Jörg Leyk
Senior Project Manager
Competence Center
Controllingsysteme
Horváth & Partner GmbH

Jörg Leyk ist Senior Project Manager im Competence Center Controllingsysteme am Standort Berlin. Seit 1996 beschäftigte sich Jörg Leyk vor allem mit der Konzeption und Implementierung von Controllingsystemen. Neben seiner Seminarleitertätigkeit ist er verantwortlich für die Entwicklung des Advanced Budgeting-Ansatzes und Hauptautor des Buches „Beyond Budgeting umsetzen“.

Dr. Gerhard Lohmann
Leiter „Business
Development Schweiz“
Credit Suisse

Dr. Gerhard Lohmann leitet den Bereich „Business Development Schweiz“ der Credit Suisse. Vorherige Tätigkeiten bei der Credit Suisse umfassten die Leitung des Strategie- und Controlling Bereiches der Division Corporate & Retail Banking sowie die Rolle eines Head Investment Managers Private Equity. Bevor er zur Credit Suisse kam, war Gerhard Lohmann Senior Manager bei PriceWaterhouseCoopers in Zürich. Sein Spezialgebiet war strategische Planung, Value Based Management und Activity Based Costing im Finanzdienstleistungsbereich. In früheren Funktionen arbeitete Gerhard Lohmann für DaimlerChrysler und Deutsche Bank. Gerhard Lohmann hat in Wirtschaftswissenschaften promoviert.

Bernhard Netzer
Leiter Vertrieb Financials
SAP Deutschland AG &
Co. KG

Bernhard Netzer leitet seit Anfang 2003 den neugegründeten Produktvertrieb Financials der SAP Deutschland AG & Co. KG. Nach seinem Eintritt in die SAP AG 1990 war er zunächst als Integrationsberater mit Schwerpunkt Controlling tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt war dabei die Entwicklung von Rechnungswesenkonzepten für Konzerne und das Aufsetzen der dazugehörigen Implementierungsprogramme. Später betreute er als Global Support Manager mehrere DAX-Unternehmen. Anfang 1999 übernahm er die Leitung einer Beratungsabteilung für die gesamte Financials-Lösung und verantwortete dabei auch den Aufbau der BI- und SEM-Beratung in der Landesgesellschaft Deutschland der SAP.

Dr. Karsten Oehler
Vice President Financial &
Public Services
SAP AG

Dr. Karsten Oehler ist Vice President Global Marketing für den Bereich Financial and Public Services bei der SAP AG in Walldorf. Dr. Oehler war über zwölf Jahre als Product Manager und Berater für Controlling-Software in verschiedenen Unternehmen tätig. Er hat zwei Bücher über DV-gestütztes Rechnungswesen und OLAP sowie diverse Fachaufsätze über Themen zur DV-Unterstützung des Managements veröffentlicht und referiert regelmäßig auf Kongressen und Seminaren. Er ist Lehrbeauftragter an der European Business School in Östlich-Winkel.

Dr. Klaus Sieger
Vice President Corporate
Strategy
Lufthansa Cargo AG

Dr. Klaus Sieger studierte von 1983 bis 1988 Maschinenbau an der TH Karlsruhe. Anschließend promovierte er am Lehrstuhl für Thermische Strömungsmaschinen. Des Weiteren war er von 1994 bis 2001 bei der BMW Rolls-Royce GmbH im Bereich Business Development tätig. Seit 2001 ist er bei der Lufthansa Cargo AG und dort verantwortlich für Unternehmensentwicklung, Beteiligungen / M&A und Organisationsentwicklung.

Dr. Dietmar Voggenreiter
Leiter Controlling Zentrale
AUDI AG

Dr. Dietmar Voggenreiter ist seit 2001 als Leiter Controlling Zentrale für die Audi AG tätig. Nach seiner Promotion an der Universität Stuttgart war Dr. Voggenreiter bei der Horváth & Partner GmbH tätig. Zuletzt leitete er als Principal das Competence Center Automotive Industry und war im Büro Zürich beschäftigt.

Fax-Anmeldung: +49/711/66919-99

Ja, ich werde/wir werden an der 6. Planungsfachkonferenz teilnehmen.

Leider kann ich nicht teilnehmen.

Ich bin an Informationen zu Veranstaltungen Ihres Hauses per E-Mail interessiert.

Vor-/Nachname 1. Teilnehmer

Vor-/Nachname 2. Teilnehmer

Position

Position

Abteilung

Abteilung

E-Mail

E-Mail

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Termin und Veranstaltungsort

29. - 30. November 2004
Hyatt Regency Mainz
Malakoff-Terrasse 1
D-55116 Mainz

+49/6131/73 12 - 34
+49/6131/73 12 - 35
www.mainz.hyatt.com

Teilnahmegebühr und Teilnahmeinformationen

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 1.490,- zzgl. MwSt. Vorzugsgebühr für Anmeldungen bis 30. September 2004 mit Frühbucherrabatt von 10%.

Diese beinhaltet die Dokumentation der jeweiligen Vorträge, das Mittagessen, die Tagungsgetränke sowie den Abendempfang. Jeder Teilnehmer erhält außerdem ein Exemplar des Handbuchs „Beyond Budgeting umsetzen – Erfolgreich planen mit Advanced Budgeting“ (Hrsg. Horváth & Partners). Bei einer schriftlichen Stornierung entsteht Ihnen bis drei Wochen vor der Veranstaltung eine Gebühr von EUR 150,- zzgl. MwSt. Bei einer späteren Absage können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

Zimmerkontingent

Den Teilnehmern stehen in dem oben genannten Hotel Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Übernachtung selbst zu buchen und abzurechnen. Ihr Zimmer können Sie unter dem Stichwort „Horváth & Partners“ buchen.

Anmeldung

Ansprechpartnerin: Frau Rita L. Heieck
Telefonisch: +49/711/66 91 9 - 22
Per Fax: +49/711/66 91 9 - 99
Per Mail: training@horvath-partners.com
Im Internet: www.horvath-akademie.de
Schriftlich: Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstraße 121
D-70178 Stuttgart

Veranstalter

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Management-Beratung mit Sitz in Stuttgart. Das Unternehmen zählt zu den führenden Consulting-Unternehmen in Europa und beschäftigt derzeit 230 Mitarbeiter an insgesamt elf Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Ungarn, Tschechien und den USA.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Leistungssteigerung und die nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen. Die Kompetenzschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Strategisches Management & Innovation, Prozessmanagement & Organisation sowie Controlling. Horváth & Partners begleitet die Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und maßgeschneidertem Training.